

KLINIKUM AUGSBURG



endo- update[®] 2012

Programm

30. November –
01. Dezember 2012

Kongress am Park Augsburg

www.endouupdate.de

Zertifiziert
mit

15
Punkten

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. H. Messmann, Augsburg
Prof. Dr. H.-D. Allescher, Garmisch-Partenkirchen

100mg

75mg

50mg

25mg

Zuverlässige
Immunsuppression
mit Azathioprin

Höhere
Wirkstärken
Weniger
Tabletten

Jetzt
auch

Azafalk® 75mg 100mg

- Bessere Compliance durch Reduktion der täglichen Tabletteneinnahme
- Breites Sortiment für individuelle Dosierung: 25mg | 50mg | 75mg | 100mg

Azafalk® 25mg/50mg/75mg/100mg Filmtabletten. Wirkstoff: Azathioprin. **Zusammensetzung:** Eine Filmtablette Azafalk® 25mg/50mg/75mg/100mg enthält: Arzneil. wirks. Bestandt.: 25 mg/50 mg/75 mg/100 mg Azathioprin. Sonstige Bestandteile: Mikrokrist. Cellulose, Mannitol (Ph.Eur.), Maisstärke, Povidon K25, Croscarmellose-Natrium, Natriumstearylfumarat (Ph.Eur.), Hypromellose, Propylenglycol, zusätzl. Azafalk® 75mg/100mg: hochdisp. Siliciumdioxid, Lactose-Monohydrat, vorverkleisterte Stärke (aus Maisstärke), Macrogol 3350, Polysorbat 80, Poly(vinylalkohol), Talkum. **Anwendungsgebiete:** Im Rahmen von immunsuppressiven Regimen als Zusatz zu anderen immunsuppressiven Wirkstoffen, die den Hauptfehler der Behandlung bilden (Basissimmunsuppression). In Kombination mit anderen Immunsuppressiva zur Vorbeugung einer Transplantatabstoßung bei Pat. nach allogener Transplantation von Niere, Leber, Herz, Lunge und Pankreas. Als Monotherapie oder in Kombination mit Kortikosteroiden und/oder anderen Arzneimitteln und/oder Behandlungsverfahren die die Immunreaktion beeinflussen sowie in schweren Fällen folgender Erkrankungen bei Patienten, die Steroide nicht vertragen oder steroidabhängig sind und bei denen trotz hoch dosierter Steroide keine ausreichende therapeutische Wirkung erzielt werden kann: schwere aktive rheumatoide Arthritis, die mit weniger toxischen Wirkstoffen nicht unter Kontrolle gehalten werden kann (disease modifying antirheumatic drugs) (DMARD); schwere oder mittelschwere chron. entz. Darmerkrankungen (Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa); systemischer Lupus erythematodes; Dermatomyositis und Polymyositis, autoimmune chron. aktive Hepatitis; Polyarteriitis nodosa; autoimmune hämolytische Anämie; chron. refraktäre idiopathische thrombozytopenische Purpura. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gg. Azathioprin, 6-Mercaptopurin (Metabolit von Azathioprin) oder einen der sonst. Bestandteile; schwere Infektionen; stark beeinträchtigte Leber- oder Knochenmarkfunktion; Pankreatitis; Jede Art von Lebendimpfstoff; insbes. BCG, Pocken, Gelbfieber; Stillzeit; Schwangerschaft, es sei denn, der Nutzen überwiegt die Risiken. **Nebenwirkungen:** Wichtigste Nebenwirkung: Dosisabhängige, im Allgemeinen reversible Knochenmarkdepression mit Leukopenie, Thrombozytopenie und (aplastische u. megaloplastische) Anämie. **Infektionen und parasitäre Erkrankungen:** Virale, mykotische und bakterielle Infektionen. **Gutartige und bösartige Neubildungen:** Tumoren einschließlich Non-Hodgkin-Lymphome, Karzinome der Haut (Melanome u. andere), Sarkom (Karposi-Sarkom u. andere), Zervixkarzinom in situ, Vulvakarzinom*, lymphoproliferative Erkrankung*, akute myeloische Leukämien und Myelodysplasien. **Erkrankungen des Blutes und des Lymphsystems:** Agranulozytose/Granulozytopenie, Panzytopenie, erythrozytäre Hypoplasie. **Erkrankungen des Immunsystems:** Überempfindlichkeitsreaktionen, Stevens-Johnson-Syndrom u. toxisch epidermale Nekrolyse. **Erkr. der Atemwege:** Reversible Pneumonie. **Erkr. des Gastrointestinaltrakts:** Übelkeit u. Anorexie mit gelegentl. Erbrechen, Pankreatitis, Fettstühle*, schwere Komplikationen einschließlich Kolitis, Divertikulitis u. Darmpfropfung*, Darmblutung*, -nekrosen* bei Transplantatempfängern, schwere Diarrhö bei Pat. mit entz. Darmerkrankungen**. **Leber- und Gallenerkrankungen:** Cholestase, Verschlechterung von Leberfunktionswerten, lebensbedrohliche Leberschädigungen. **Erkr. der Haut und des Unterhautzellgewebes:** Alopezie. (*nur Azafalk® 25mg/50mg; **nur Azafalk® 75mg/100mg; s. Fachinformationen). **Hinweise:** Azafalk® darf nur verordnet werden, wenn der Patient während der gesamten Therapie ausreichend auf toxische Wirkungen überwacht werden kann (Blutbildkontrollen); Azathioprin ist mutagen und potenziell kanzerogen. Beim Umgang mit dieser Substanz geeignete Vorsichtsmaßnahmen treffen (gilt insbesondere für schwangeres Pflegepersonal). Enthält Lactose. Weitere Hinweise s. Fachinformationen. **Packungsgrößen:** Azafalk® 25mg Filmtbl.: 50 (N2), 100 (N3); Azafalk® 50mg Filmtbl.: 50 (N2), 100 (N3); Azafalk® 75mg Filmtbl.: 20 (N1), 50 (N2), 100 (N3); Azafalk® 100mg Filmtbl.: 20 (N1), 50 (N2), 100 (N3). Verschreibungspflichtig. Stand: 2/2012

DR. FALK PHARMA GmbH



Leinenweberstr. 5
79108 Freiburg
Germany

www.dralkpharma.de

30. November – 01. Dezember 2012
Kongress am Park Augsburg

www.endoupdate.de

Unter der Schirmherrschaft der

European Society of Gastrointestinal Endoscopy



Deutsche Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren e.V.



Deutsche Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten



Tagungsleitung

Prof. Dr. H. Messmann, Augsburg

Prof. Dr. H.-D. Allescher, Garmisch-Partenkirchen



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

auf vielfachen Wunsch Ihrerseits haben wir unser „endo-update“-Konzept überarbeitet. Sie werden an 2 Tagen über die neusten Entwicklungen in der Endoskopie informiert. Neben den Live-Demos wollen wir den „State of the Art Vorträgen“ mit den publikatorischen Highlights aus dem zurückliegenden Jahr mehr Zeit einräumen und damit ein „endo-update“ zu wissenschaftlichen Beiträgen vermitteln. Außerdem wurde vielfach der Wunsch geäußert, die Histopathologie bei Mukosaresektionen am folgenden Tag zu demonstrieren.

Neu wird auch sein, dass wir Ihnen seltene und spektakuläre Kasuistiken aus dem Klinikum Augsburg und Garmisch-Partenkirchen vorstellen werden. Daneben wollen wir Ihnen aber auch neue Entwicklungen in der „Notfallendoskopie“ vermitteln. Sowohl Notfälle wie auch seltene Fälle aus dem Jahr 2012 können für eine Live-Demo nie geplant werden und kommen deswegen erfahrungsgemäß zu kurz. Wir hoffen, dass wir mit dieser Umstrukturierung das „endo-update“ noch attraktiver für Sie machen.

Ein besonderes Highlight werden interaktive Fallpräsentationen aus Japan sein. Prof. Oyama und Prof. Yahagi werden mit ihrer Erfahrung nochmals systematisch Tipps zur diagnostischen und therapeutischen Endoskopie bei Frühkarzinomen am GI-Trakt geben. In einer separaten Sitzung sollen nochmals kritisch neues Equipment und neue Instrumente aus der Endoskopie vorgestellt und diskutiert werden.

Zu guter Letzt freuen wir uns, dass die Firma COCS die Organisation unseres Kongresses übernommen hat. Da die Teilnehmerzahl von 150 im Jahr 2005 auf über 700 im Jahr 2011 gestiegen war und hoffentlich noch weiter steigen wird, war ein reibungsloser Ablauf und Organisation bei laufendem Klinikbetrieb immer schwieriger geworden. Unser Dank gilt hier besonders Frau Konzet, die hier Außerordentliches geleistet hat.

Schon jetzt dürfen wir darauf hinweisen, dass am Freitagabend die Weihnachtssaison mit der „Shoppingnacht“ (Öffnungszeiten der Geschäfte bis 24.00 Uhr) und Eröffnung des Christkindlmarktes in Augsburg beginnt.

Wir hoffen, dass wir Ihnen ein interessantes Programm zusammengestellt haben und freuen uns, Sie in Augsburg begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße

Ihre

Helmut Messmann

Hans-Dieter Allescher

Vorwort	02
Wissenschaftliches Programm	04
Referenten/Moderatoren/Untersucher	06
Allgemeine Hinweise	08
Sponsoren	12
Anfahrtsplan	14
Impressum	16

- 08.30 - 08.45 **Begrüßung**
H. Messmann, Augsburg
A. Schmidtke, Augsburg
Vorstand Klinikum Augsburg
- 08.45 - 10.30 **Live-Übertragung I**
Moderation: H. Messmann, Augsburg
M. Burgstaller, Augsburg
M. Anthuber, Augsburg
S. Blümel, München
- 10.30 - 11.00 **Kaffeepause**
- 11.00 - 11.30 **Diagnostische Endoskopie - Die 10 wichtigsten Publikationen 2012**
T. Wehrmann, Wiesbaden
- 11.30 - 12.45 **Live-Übertragung II**
Moderation: F. Hagenmüller, Hamburg
A. Beyer, Altötting
H. Vogelsang, Garmisch-Partenkirchen
U. Beilenhoff, Ulm
- 12.45 - 14.00 **Mittagspause**
- 14.00 - 15.30 **Live-Übertragung III**
Moderation: T. Wehrmann, Wiesbaden
H. Worlicek, Regensburg
A. Fürst, Regensburg
S. Kauertz, Dortmund
- 15.30 - 16.00 **Therapeutische Endoskopie - Die 10 wichtigsten Publikationen 2012**
T. Rösch, Hamburg
- 16.00 - 16.30 **Kaffeepause**
- 16.30 - 18.00 **Live-Übertragung IV**
Moderation: T. Rösch, Hamburg
K.M. Teubner, Stuttgart-Vaihingen
A. Hölscher, Köln
R. Hieber, Augsburg

Untersucher:

G. Costamagna, Rom/Italien; S. Faiss, Hamburg; F. Hagenmüller, Hamburg; P. N. Meier, Hannover;
A.-P. Müller, Zürich/Schweiz; T. Oyama, Nagano/Japan; T. Ponchon, Lyon/Frankreich;
T. Rösch, Hamburg; H.-J. Schulz, Berlin; H. Seifert, Oldenburg; P. Siersema, Utrecht/Niederlande;
T. Wehrmann, Wiesbaden; N. Yahagi, Tokio/Japan

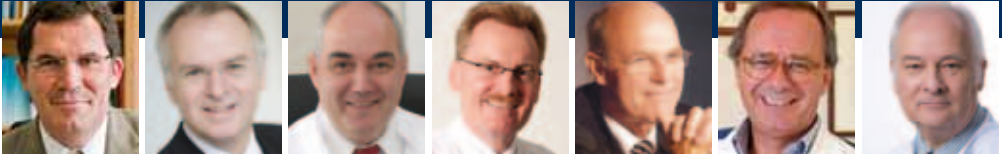
Endoskopie-Team Klinikum Augsburg:

M. Bittinger, A. Ebigbo, S. Gölder, G. Jechart, H. Messmann, A. Probst, R. Scheubel

Endoskopie-Team Klinikum Garmisch-Partenkirchen:

H.-D. Allescher, K. Egger, J. Wallner, V. Weingart

- Moderation:** H.-D. Allescher, Garmisch-Partenkirchen
H. Messmann, Augsburg
- 08.30 - 09.00 **Demonstration der Histopathologien vom Vortag**
H. Arnholdt, Augsburg
- 09.00 - 10.00 **Notfälle in der Endoskopie**
- 10.00 - 10.30 **Der besondere endoskopische Fall aus Augsburg und GAP**
- 10.30 - 11.00 **Kaffeepause**
- Moderation:** H. Arnholdt, Augsburg
- 11.00 - 11.25 **Neues aus der Gastropathologie: Bedeutung von Her2/neu für Screening und Therapie bei GI-Tumoren**
J. Rüschoff, Kassel
- Moderation:** P. N. Meier, Hannover
H.-J. Schulz, Berlin
- 11.25 - 11.50 **EUS - Die 10 wichtigsten Publikationen 2012**
S. Faiss, Hamburg
- 11.50 - 12.15 **ERCP - Die 10 wichtigsten Publikationen 2012**
G. Costamagna, Rom/Italien
- 12.15 - 12.40 **Proktologie - Die 10 wichtigsten Publikationen 2012**
A.-P. Müller, Zürich/Schweiz
- 12.40 - 13.10 **Mittagspause**
- Moderation:** H. Seifert, Oldenburg
S. Faiss, Hamburg
- 13.10 - 13.35 **Enteroskopie und Kapselendoskopie - Die 10 wichtigsten Publikationen 2012**
F. Hagenmüller, Hamburg
- 13.35 - 14.00 **Technische Innovationen und neue Produkte in der Endoskopie**
H. Messmann, Augsburg
- 14.00 - 15.00 **Interaktives Endoquiz mit Fällen aus Japan**
T. Oyama, Nagano/Japan
N. Yahagi, Tokio/Japan
- 15.00 **Verabschiedung**
H.-D. Allescher, Garmisch-Partenkirchen
H. Messmann, Augsburg



- ▶ **Prof. Dr. Hans-Dieter Allescher**
Zentrum für Innere Medizin
Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH
Garmisch-Partenkirchen
- ▶ **Prof. Dr. Alois Fürst**
Chirurgische Abteilung
Caritas Krankenhaus St. Josef
Regensburg
- ▶ **Prof. Dr. Matthias Anthuber**
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Klinikum Augsburg
Augsburg
- ▶ **Prof. Dr. Friedrich Hagenmüller**
I. Medizinische Klinik
Asklepios Klinik Altona
Hamburg
- ▶ **Prof. Dr. Hans Arnholdt**
Pathologisches Institut
Klinikum Augsburg
Augsburg
- ▶ **Prof. Dr. Arnulf Hölscher**
Klinik und Poliklinik für Allgemein-,
Viszeral- und Tumorchirurgie
Klinik der Universität Köln
Köln
- ▶ **Ulrike Beilenhoff**
DEGEA-Präsidentin
ESGENA Scientific Secretariat
Ulm
- ▶ **Sigrun Kauertz**
Leitung Zentrale Aufnahme und
Diagnostik (ZAD)
Dortmund
- ▶ **Dr. Albert Beyer**
Internist-Gastroenterologe
Altötting
- ▶ **Dr. Peter N. Meier**
Medizinische Klinik II
Henriettenstiftung
Hannover
- ▶ **Sabine Blümel**
II. Med. Endoskopie
Klinikum Großhadern
München
- ▶ **Prof. Dr. Helmut Messmann**
III. Medizinische Klinik
Klinikum Augsburg
Augsburg
- ▶ **Dr. Manfred Burgstaller**
Internist-Gastroenterologe
Augsburg
- ▶ **Dr. Andreas-Paul Müller**
GastroZentrum
Klinik Hirslanden
Zürich/Schweiz
- ▶ **Prof. Dr. Guido Costamagna**
Università Cattolica del Sacro Cuore
„Policlinico A. Gemelli“
Rom/Italien
- ▶ **Prof. Dr. Tsuneo Oyama**
Clinic of Gastroenterology
Saku Central Hospital
Nagano/Japan
- ▶ **PD Dr. Siegbert Faiss**
III. Medizinische Klinik
Asklepios Klinik Barmbek
Hamburg

- ▶ **Prof. Dr. Thomas Rösch**
Klinik für Interdisziplinäre Endoskopie
Universitätsklinik Eppendorf
Hamburg
- ▶ **Prof. Dr. Josef Rüschoff**
Institut für Pathologie Nordhessen
Kassel
- ▶ **Prof. Dr. Hans-Joachim Schulz**
Sana Klinikum Lichtenberg
Berlin
- ▶ **Prof. Dr. Hans Seifert**
Klinik für Gastroenterologie
Klinikum Oldenburg gGmbH
Oldenburg
- ▶ **Prof. Dr. Peter Siersema**
Department of Gastroenterology
and Hepatology
University Medical Center Utrecht
Utrecht/Niederlande
- ▶ **Dr. Karl M. Teubner**
Internist-Gastroenterologe
Stuttgart-Vaihingen
- ▶ **PD Dr. Holger Vogelsang**
Viszeral-, Thorax- und
endokrine Chirurgie
Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH
Garmisch-Partenkirchen
- ▶ **Prof. Dr. Till Wehrmann**
Funktionsbereich Gastroenterologie
Stiftung Deutsche Klinik
und Diagnostik GmbH
Wiesbaden
- ▶ **Dr. Hans Worlicek**
Internistische Praxis Gastroenterologie
Fachzentrum Regensburg
Regensburg
- ▶ **Prof. Dr. Naohisa Yahagi**
Division of Research & Development for
Minor Invasive Treatment Tumor Center
Keio University School of Medicine
Tokio/Japan
- ▶ **Endoskopie-Team Klinikum Augsburg:**
M. Bittinger, A. Ebigo, S. Gölder,
G. Jechart, H. Messmann, A. Probst,
R. Scheubel
- ▶ **Endoskopie-Team Klinikum
Garmisch-Partenkirchen:**
H.-D. Allescher, K. Egger, J. Wallner,
V. Weingart



Veranstalter	Klinikum Augsburg Stenglinstraße 2 · 86156 Augsburg
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. H. Messmann III. Medizinische Klinik Klinikum Augsburg Stenglinstraße 2 · 86156 Augsburg Prof. Dr. H.-D. Allescher Zentrum für Innere Medizin Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH Auenstraße 6 · 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tagungsort	Kongress am Park Augsburg Göggingerstrasse 10 · 86159 Augsburg
Homepage	www.endouupdate.de
Öffnungszeiten des Tagungsbüros	Freitag, 30. November 2012 7.00 - 18.00 Uhr Samstag, 01. Dezember 2012 7.30 - 15.00 Uhr
Öffnungszeiten der Ausstellung	Freitag, 30. November 2012 8.30 - 18.00 Uhr
Anmeldung	COCS GmbH - Congress Organisation C. Schäfer Rosenheimer Str. 145c · 81671 München Telefon: 089 / 89 06 77 - 0 Fax: 089 / 89 06 77 - 77 E-Mail: nina.toy@coccs.de

Online-Anmeldung unter www.endouupdate.de



App Gastro Kongresse
für alle Gastroenterologen, die sich für Fachkongresse,
Tagungen und Symposien interessieren.

Zertifizierung	Die Veranstaltung wurde von der Bayerischen Landesärztekammer mit 15 Punkten in der Kategorie A zertifiziert. Bitte tragen Sie sich vor Ort in die ausliegenden Listen ein.
Kongressunterlagen	Ihre persönlichen Kongressunterlagen sowie das Abstractbuch erhalten Sie vor Ort am Tagungsbüro.
Tagungsprogramm	Bitte bringen Sie Ihr Tagungsprogramm zum Kongress mit, da vor Ort nur eine begrenzte Anzahl an Exemplaren ausliegt.
Arbeitgeber-/Dienstherrengenehmigung	Im Sinne des FSA-Kodexes möchten wir Ärzte/Wissenschaftler im Angestelltenverhältnis bitten, falls erforderlich eine Genehmigung von Ihrem Arbeitgeber/Dienstherren zur Teilnahme an dieser Veranstaltung einzuholen. Der Kongress „endo-update 2012“ wird von pharmazeutischen/medizinischen Unternehmen unterstützt, wobei die Sponsoren keinen Einfluss auf die Gestaltung des wissenschaftlichen Programms haben. Firmensymposien sind deutlich gekennzeichnet.
Programmänderungen	Kurzfristige Änderungen im Programm können aufgrund dienstlicher, privater und organisatorischer Belange notwendig sein und werden im laufenden Programm bekannt gegeben. Es leiten sich daraus keinerlei Regressansprüche ab.
Haftung	Die Veranstalter bzw. Ausrichter der Tagung können keine Haftung für Personenschäden sowie Verlust oder Beschädigung von Besitz der Kongressteilnehmer tragen, auch nicht während der Veranstaltung oder infolge der Teilnahme. Bitte prüfen Sie die Gültigkeit Ihrer eigenen Versicherung. Der Teilnehmer nimmt zur Kenntnis, dass er dem Veranstalter gegenüber keine Schadensersatzsprüche stellen kann, wenn die Durchführung der Veranstaltung oder einzelner Bestandteile durch unvorhergesehene politische oder wirtschaftliche Ereignisse oder allgemein durch höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird, oder wenn durch Absagen von Referenten oder Ähnlichem Programmänderungen erforderlich werden. Mit seiner Anmeldung erkennt der Teilnehmer diesen Vorbehalt an. Der Gerichtsstand ist Augsburg.

Medizinische

Fortbildung

Live-Übertragungen
aus dem OP

... bei über **1.000** Veranstaltungen
in 20 Jahren

Digitales
Präsentationsmanagement

... für mehrere **1.000** Vorträge
zur richtigen Zeit am richtigen Ort

Modernstes Equipment

... auf das zu **1.000** Prozent Verlass ist

1.000fach erprobt ...

... und immer wieder einzigartig.



audiovisuell
LUXAV
kommunizieren

LUXAV

Audiovisuelle Kommunikation GmbH

E-mail: info@luxav.de

Internet: www.luxav.de

Telefon: 05 61/95 18 90

Platin Sponsor:



OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH, 20097 Hamburg

Gold Sponsoren:



Boston Scientific Medizintechnik GmbH, 40880 Ratingen



Dr. Falk Pharma GmbH, 79108 Freiburg

Silber Sponsoren:



Abbott GmbH & Co. KG, 65205 Wiesbaden



Cook Deutschland GmbH, 41066 Mönchengladbach



Covidien Deutschland GmbH, 93333 Neustadt a. d. Donau



ERBE Elektromedizin GmbH, 72072 Tübingen



Given Imaging GmbH, 22453 Hamburg



Hitachi Medical Systems GmbH, 65205 Wiesbaden



Mauna Kea Technologies

MAUNA KEA TECHNOLOGIES SA, 75010 Paris/ Frankreich



medwork medical products and services GmbH, 91315 Höchstadt-Aisch



NORGINE GmbH, 35041 Marburg



Roche Pharma AG, 79639 Grenzach-Wyhlen

Bronze Sponsoren:

Almirall Hermal GmbH, 21465 Reinbek

Bayer Vital GmbH, 51368 Leverkusen

Bowa-electronic GmbH & Co. KG, 72810 Gomaringen

Endo-Flex GmbH, 46562 Voerde

Ferring Arzneimittel GmbH, 24103 Kiel

FUJIFILM Europe GmbH, 40549 Düsseldorf

GE Healthcare, 42655 Solingen

Janssen-Cilag GmbH, 41470 Neuss

Leufen Medical GmbH, 52070 Aachen

Meduna Arzneimittel GmbH, 63739 Aschaffenburg

MSD SHARP & DOHME GMBH, 85540 Haar

MTW-Endoskopie, 46487 Wesel

NET GmbH, 86923 Finning

Nicolai GmbH, 30853 Langenhagen

Novartis Pharma GmbH, 90429 Nürnberg

Peter Pflugbeil GmbH, 85604 Zorneding

PMS GmbH, 51491 Overath

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, 10785 Berlin

Shire Deutschland GmbH, 10117 Berlin

KARL STORZ GmbH & Co. KG, 78532 Tuttlingen

Wieser Medizintechnik und Geräte GmbH, 82281 Egenhofen

Zymed, 1220 Wien/Österreich

► Erreichbarkeit mit dem Auto

Aus Richtung München, Nürnberg oder Stuttgart

A8 München-Stuttgart bis zur Anschlussstelle Augsburg/West. Dort wechseln Sie auf die B17 Richtung Landsberg und verlassen die Bundesstraße an der Ausfahrt Kongress am Park. An der Ampel biegen Sie nach links in die Bürgermeister-Ackermann-Straße und folgen dieser bis zum Ende der Straße. Dort biegen Sie rechts in die Gögginger Straße. Nach dem Abbiegen stehen sie direkt neben dem Kongresszentrum.

Aus südlicher Richtung kommend – Allgäu, Österreich und Schweiz

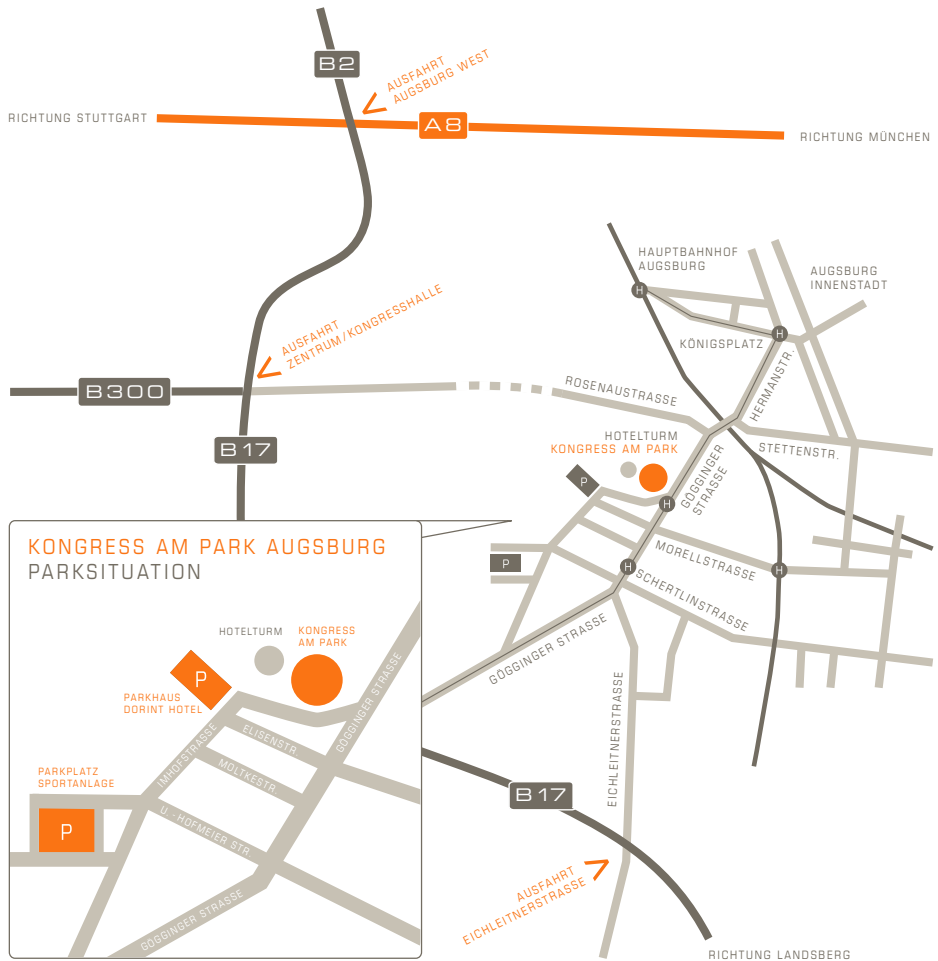
A96 bis zur Anschlussstelle Landsberg a.L./Nord. Dort wechseln Sie auf die B17 in Richtung Augsburg und verlassen die Bundestrasse an der Ausfahrt »Eichleitnerstraße«. An der Ampel biegen Sie nach rechts in die Eichleitnerstraße und folgen dieser bis zum Ende der Straße. Dort biegen Sie rechts in die Gögginger Straße und folgen dieser bis zur ersten Linksabbiegerampel. Nach dem Abbiegen stehen sie direkt neben dem Kongresszentrum.

► Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hbf aus: Mit dem Bus „B1“ direkt zur Haltestelle „Kongresszentrum“ (Fahrzeit: ca. 5 min).

Vom Königsplatz: Mit dem Bus „B1“ direkt zur Haltestelle „Kongresszentrum“ (Fahrzeit: ca. 5 min).

- **Kongress am Park Augsburg**
(ehemals „Kongresshalle Augsburg“)
Göggingerstrasse 10
86159 Augsburg



Tagungsleitung

(verantwortlich für den redaktionellen Inhalt)

Prof. Dr. H. Messmann
III. Medizinische Klinik
Klinikum Augsburg
Stenglinstraße 2
86156 Augsburg

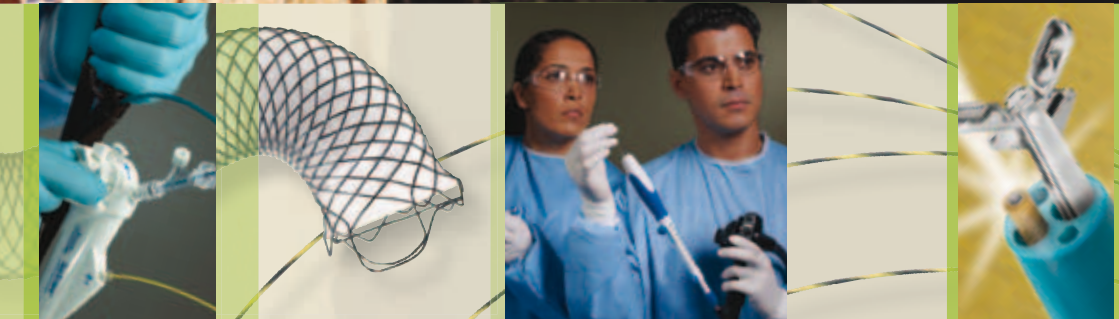
Prof. Dr. H.-D. Allescher
Zentrum für Innere Medizin
Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH
Auenstraße 6
82467 Garmisch-Partenkirchen

Gestaltung & Satz

COCS MEDIA
Rosenheimer Str. 145c
81671 München
www.cocs-media.de

COCS MEDIA übernimmt keine Gewähr für
die Richtigkeit der Angaben.

**Im Kampf gegen
pankreatikobiliäre Erkrankungen,
müssen Sie immer
auf dem neuesten Stand sein.**



Mit der richtigen Vorbereitung und Entschlossenheit kann praktisch jede Herausforderung gemeistert werden. Innovative ERCP ist unsere gemeinsame Vision mit Ärzten weltweit, um die Grenzen in der Behandlung pankreatikobiliärer Erkrankungen zu erweitern.

Was bedeutet innovative ERCP für Sie?

- Eine breite und sich ständig erweiternde Palette an Behandlungsoptionen von einem Unternehmen, das seit mehr als 30 Jahren innovative Technologien höchster Qualität entwickelt.
- Weltweite Forschung, um klinische Exzellenz durch evidenzbasierte Medizin voranzutreiben.
- Breite regionale Unterstützung und vielfältige Weiterbildungsprogramme, um die Fachkenntnisse und das Vertrauen Ihres Klinikpersonals zu stärken.
- Gesundheitsökonomische Unterstützung durch Weiterbildung und Beratung hinsichtlich Vergütung, Kosten und Deckungsbeitrag.

Im ERCP-Raum zählen schwierige Herausforderungen zum täglichen Geschäft – Boston Scientific steht Ihnen dabei mit bahnbrechenden Innovationen zur Seite.



EVIS EXERA III

Advancing the Art of Endoscopy.

Auf dem Weg zum perfekten Endoskopiesystem präsentiert Olympus mit EVIS EXERA III den nächsten Meilenstein für bessere klinische Ergebnisse.

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.olympus.de